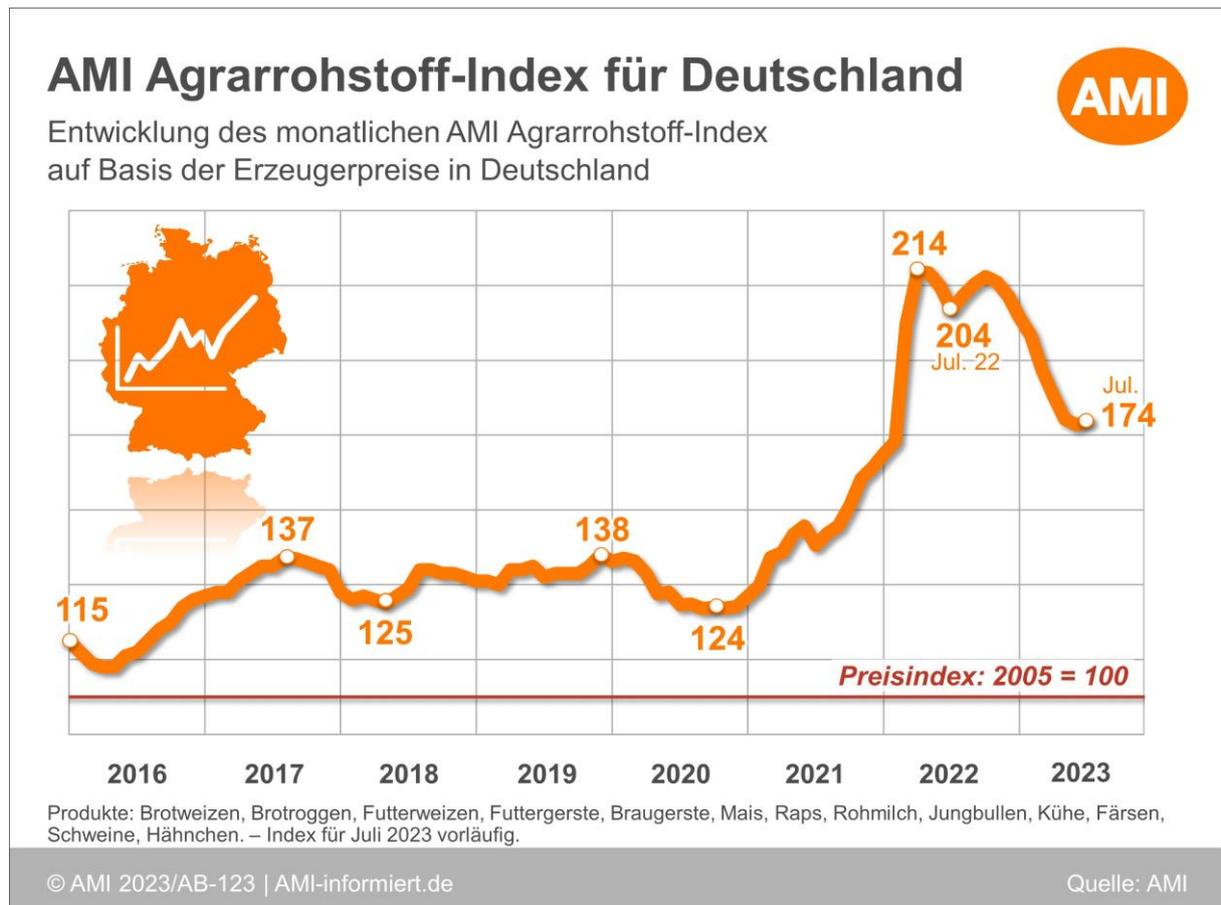


AMI-Rohstoffindex dreht ins Plus

27.07.2023 (AMI) – Der Index für deutsche Agrarrohstoffe beendet nach 6 Monaten seinen Abwärtstrend. Gegenüber Vormonat legte dieser nach Berechnungen der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (mbH) im Juli um 0,6 % auf 173,7 Punkte zu. Besonders die Erzeugerpreise für Raps und Braugerste tendieren fester. Die Preise für Milch und Schlachtrinder geben nach.



Die Erzeugerpreise für **Getreide** und **Ölsaaten** legen zu – teils sogar sehr kräftig und dass trotz laufender Ernten. Das liegt zum einen an der unbekanntenen und damit hochspekulativen Entwicklung des ukrainischen Exportpotenzials nach Ende des Getreideabkommens sowie der Bombardierung von Hafenanlagen, zum anderen an den unbefriedigenden, teils enttäuschenden Ergebnissen der heimischen Getreideernte.

Auf Milcherzeugerebene überwogen um die Jahresmitte weiterhin rückläufige Tendenzen, allerdings schwächen sich die Abschlüsse allmählich ab. Abhängig vom Marktgeschehen dürften sich die Erzeugerpreise im weiteren Jahresverlauf weitgehend stabilisieren.

Das kleine Angebot am Schlachtschweinemarkt stützt weiterhin die Preise. Im Handel mit **Schlachtrindern** führte der schwierige Fleischmarkt zuletzt zu Abschlüssen. Die Ferienzeit sowie die hohen Forderungen an der Ladentheke bremsen auch die Nachfrage nach Schlachttieren aus. In den kommenden Wochen dürfte der Druck weiter zunehmen.

Einen detaillierten Einblick in die Märkte erhalten Sie in der **Markt Bilanz Getreide, Ölsaaten, Futtermittel 2023 jetzt im Shop [online](#)**. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie am Weltmarkt auf. Zusätzlich

veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen. Die umfassenden Daten beleuchten die nationalen und internationalen Märkte für Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Futtermittel- und Biokraftstoffe. Dazu gehören Anbau, Erträge, Ernte, Verwendung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preise.

Beitrag von Eike Wagner

Produktmanager Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH